

Freispruch für Gentechnikgegner

Neubrandenburg. Vor dem Landgericht Neubrandenburg sind am Freitag zwei Gegner der Gentechnologie freigesprochen worden. Die beiden Aktivisten hatten im Mai 2009 mittels einer Schleuder Ökosetzkartoffeln auf ein Versuchsfeld geworfen. Am Folgetag sollte dort die gentechnisch manipulierte BASF-Kartoffel Amflora ausgebracht werden. Die Staatsanwaltschaft sah den Tatbestand der Nötigung und der Sachbeschädigung als gegeben an und forderte eine Strafe 40 bzw. 30 Tagessätzen. Der Richter verzichtete aber auf weitere Zeugenbefragungen und verkündete den Freispruch. Er begründete, daß man nicht von einer Nötigung sprechen könne, da weder eine Drohung formuliert noch Gewalt ausgeübt worden war. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177896.freispruch-für-gentechnikgegner.html>